Anlage 25 zur GRDrs. 819/2023

# Wegfall eines Stellenvermerkszum Stellenplan 2024

| Stellennummer,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | bisherigerStellen-vermerk | durchschnittlicherjährlicherkostenwirksamerAufwandin Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 100 0516 0901051 5000 | Haupt- und Personalamt  | EG 13 | Sachbearbeiter/ -in | 1,0 | KW 01/2025 |  |

## Begründung:

Die Stelle wurde zum Stellenplan 2022 geschaffen. Zwischenzeitlich wurde ihr die Projektleitung zur Entwicklung einer stadtweiten Personalstrategie übertragen. Die Strategie soll 2024 fertig gestellt werden, dann sind die beschlossenen Maßnahmen zu planen und umzusetzen (vgl. GRDrs. 48/2023 Ziff. 1).

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der zunehmenden Zahl an Krisen ist bereits absehbar, dass eine strategische Betrachtung und Weiterentwicklung des HR-Bereichs der Landeshauptstadt eine dauerhafte Aufgabe darstellt. Die Dauer von Veränderungszyklen nimmt angesichts der raschen Veränderungen der Arbeitswelt rapide ab.

Zunächst ist eine Personalstrategie für die Gesamtstadt zu erarbeiten, dann ist diese umzusetzen, Maßnahmen sind regelmäßig zu evaluieren und anzupassen, laufend sind neue Maßnahmen zu prüfen und Organisationsstrukturen zu optimieren. Innovationen im HR-Bereich sind von zentraler Seite anzustoßen und zu steuern. Die Personal-gewinnung und -erhaltung wird zu einer der größten Herausforderungen der kommenden Jahre. Ohne die Stelle wird eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Weiterentwicklung des HR-Bereichs bei der Landeshauptstadt nicht in dem Maße gelingen, wie es die Rahmenbedingungen erfordern.